

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-BUK-1001	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung
Modultitel (englisch)	Theoretical Foundations of Research in Gifted Education and Development of Competences
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Erziehungswissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Begabung: Theorien, Modelle und diskursive Rahmung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Psychologische Grundlagen der Begabungsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Kompetenz: Modellierung und Messung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die historischen Linien, in denen die sozialen Konstrukte Begabung und Kompetenz ausgehandelt wurden und können diese in aktuellen Diskursen kritisch reflektieren und einordnen; - kennen zentrale Konzepte und Theorien der psychologischen Begabungsforschung; - kennen verschiedene Modelle zum Zusammenhang von Begabung, Leistung und Intelligenz; - kennen Theorien und Ergebnisse zur psychischen Entwicklung in der Lebensspanne; - kennen Kompetenzkonzepte und -modelle und ihre theoretischen Grundlagen; - kennen Merkmale und Leistungsumfang unterschiedlicher Kompetenzkonstrukte und -modelle; - kennen Kategorien, Forschungsansätze und Forschungsergebnisse zur Differenzierung von Kompetenz, auch im Hinblick auf die historische Entwicklung des Kompetenzdiskurses; - reflektieren und beurteilen die Angemessenheit von Lernumgebungen und Instruktionskonzepten für die Begabungs- und Kompetenzentwicklung; - kennen Constructive Alignment und vergleichbare Ansätze als Voraussetzung und Grundlage des kompetenzorientierten Prüfens - verstehen die Anwendung von Kompetenzkonstrukten und -modellen im Rahmen internationaler Vergleichsstudien; - kennen Methoden und Techniken der Konstruktion von Aufgaben im Kontext von kompetenzorientierten Prüfungen und von summativen und formativen Assessments; - kennen unterschiedliche Verfahren der Kompetenzbilanzierung und -messung

und können deren situativen Einsatz angemessen beurteilen.

Inhalt

In diesem Modul werden Kenntnisse zum allgemeinen und wissenschaftlichen Verständnis von Begabung und Kompetenz im historischen Verlauf vermittelt. Außerdem werden psychologische Modelle zu Intelligenz, Begabung und Leistung behandelt sowie Grundlagen des Kompetenzkonstrukts und seiner Bilanzierung/Messung vermittelt.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Begabung: Theorien, Modelle und diskursive Rahmung" (2SWS)
	Vorlesung "Psychologische Grundlagen der Begabungsforschung" (2SWS)
	Vorlesung "Kompetenz: Modellierung und Messung" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-BUK-1002	Pflicht

Modultitel	Begabungsdiagnostik und -beratung
Modultitel (englisch)	Diagnostics of Giftedness and Counseling
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Psychologie in Schule und Unterricht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Diagnostik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Ausgewählte Themen der Diagnostik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Grundlagen der Beratung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die theoretischen Grundlagen der pädagogischen und psychologischen Diagnostik; - kennen Verfahren und Instrumente der Intelligenzdiagnostik und können diese bezogen auf ausgewählte Anwendungsgebiete kritisch reflektieren. - kennen Anlässe und Rahmenbedingungen der Begabungsberatung sowie unterschiedliche Beratungskonzepte und können die Anwendbarkeit dieser Konzepte auf die Begabungs- und insbesondere die Hochbegabungsberatung beurteilen; - können aus der Kenntnis unterschiedlicher Konzepte von Begabung und Hochbegabung Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der Begabungsdiagnostik und -beratung ableiten und kritisch reflektieren.
Inhalt	<p>In diesem Modul werden Verfahren der pädagogischen und psychologischen Diagnostik einschließlich ausgewählten Verfahren der Intelligenzmessung behandelt. Außerdem werden ausgewählte Themen der Diagnostik (z.B. Gütekriterien, Anwendungsgebiete von verschiedenen Instrumenten) problemorientiert vertieft. Das Modul behandelt ebenfalls Anlässe und Rahmenbedingungen der Begabungsberatung sowie verschiedene Konzepte der Beratung.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Diagnostik" (2SWS)
	Übung "Ausgewählte Themen der Diagnostik" (2SWS)
	Seminar "Grundlagen der Beratung" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-BUK-1003	Pflicht

Modultitel Individuelle Talententwicklung

Modultitel (englisch) Individual Talent Development

Individual Talent Development

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Allgemeine Erziehungswissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Dimensionen wissenschaftlichen Arbeitens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Projektmanagement, Evaluation und ausgewählte Forschungsmethoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Projektseminar "Professionstheoretische Handlungsgrundlagen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences.

Ziele

Die Studierenden

- kennen die Entwicklung wissenschaftlichen Wissens und können wesentliche Charakteristika differenzieren;
- können über das Nachvollziehen historischer Entwicklungslinien die Genese wissenschaftlicher Fragestellungen und wissenschaftlichen Wissens ableiten;
- können begrenzte Projektvorhaben in diesem Handlungsfeld entwickeln;
- kennen Grundsätze und theoretische Implikationen von Zeitmanagement sowie Projektplanung und -management und können diese im Rahmen der eigenen Studienplanung und -gestaltung anwenden;
- kennen Methoden der geisteswissenschaftlichen Forschung sowie qualitative und quantitative Methoden der empirischen Forschung und können diese für eigene Forschungsvorhaben verwenden;
- kennen Grundsätze, Methoden und Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens auf fortgeschrittenem Niveau und wenden diese an;
- kennen Standards und berufsethische Prinzipien der Begabungsforschung, Begabtenförderung und Kompetenzentwicklung;
- kennen Werte und Normen, die dem eigenen Handeln zugrunde liegen, und reflektieren diese im Hinblick auf ihre berufliche Identität kritisch.

Inhalt

In diesem Modul werden Strategien des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. historische Dimensionen als auch Zeit- und Projektplanung, Projektmanagement) sowie ausgewählte Methoden der empirischen und geisteswissenschaftlichen Forschung (qualitativ und quantitative Methoden) vermittelt und auf eigene Forschungsvorhaben angewandt. Durch professionstheoretische Handlungsgrundlagen werden berufsethische Standards und Prinzipien der

Begabungsforschung und -förderung sowie Kompetenzentwicklung vermittelt und durch praktische Erfahrungen auf die persönliche Situation der Studierenden bezogen und reflektiert.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Dimensionen wissenschaftlichen Arbeitens" (2SWS)
	Seminar "Projektmanagement, Evaluation und ausgewählte Forschungsmethoden" (2SWS)
	Projektseminar "Professionstheoretische Handlungsgrundlagen" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-BUK-1004	Pflicht

Modultitel	Personalisierung des Lernens und Lehrens
Modultitel (englisch)	Personalization of Learning and Teaching
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Erziehungswissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Konzepte und Ansätze der individuellen Förderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Praxis der schulischen Begabungsförderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Praxis der außerschulischen Talententwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences.
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche Konzepte und Ansätze der individuellen Förderung; - kennen Konzepte und Modelle zur Verbindung inklusiver und begabungsfördernder Ansätze; - können Methoden und Verfahren zur individuellen Förderung im Hinblick auf ihre Eignung für Lernende reflektieren und bewerten; - wenden diese Kenntnisse an, um individuelle Förderpotenziale zu erkennen und personalisierte Entwicklungspläne zu entwickeln.
Inhalt	Das Modul vermittelt Konzepte und Modelle der personalisierten Förderung und Kenntnisse hinsichtlich der Gestaltung von Lehr-Lern-Settings sowie der Anwendung verschiedener Instrumente der individuellen Begabungsförderung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Konzepte und Ansätze der individuellen Förderung" (2SWS)
	Projektseminar "Praxis der schulischen Begabungsförderung" (2SWS)
	Projektseminar "Praxis der außerschulischen Talententwicklung" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-BUK-1005	Pflicht

Modultitel	Potenzialorientierte Diagnostik
Modultitel (englisch)	Potential-oriented Diagnostics
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Psychologie in Schule und Unterricht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Entwicklung, Persönlichkeit und Lebenswelt" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "(Hoch-)Begabungsdagnostik: Person und Umwelt" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "(Hoch-)Begabungsdagnostik: Instrumente und Anwendung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences.
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihr Wissen über Konzepte, Ansätze und Ergebnisse zur kognitiven Entwicklung von (Hoch-)Begabung; - kennen verschiedene Verfahren zur Identifikation (Hoch-)Begabter und können diese im Hinblick auf Informationsgehalt und Qualitätsmerkmale bewerten, anwenden und reflektieren; - können differenzielle Entwicklungsverläufe verschiedener Begabungsformen und -niveaus rekonstruieren; - können die Interdependenz zwischen nicht-kognitiven Leistungsvoraussetzungen, Begabungen und Lebensumwelten aufzeigen.
Inhalt	Das Modul vertieft Kenntnisse zur kognitiven Entwicklung von (Hoch-) Begabung, ihrer Entwicklung im Lebensverlauf und in verschiedenen Lernmilieus. Außerdem werden Kenntnisse zur Anwendung verschiedener Ansätze der Diagnostik und Beratung von (Hoch-)Begabung vermittelt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Entwicklung, Persönlichkeit und Lebenswelt" (2SWS)
	Seminar "(Hoch-)Begabungsdagnostik: Person und Umwelt" (2SWS)
	Projektseminar "(Hoch-)Begabungsdagnostik: Instrumente und Anwendung" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-BUK-1006	Pflicht

Modultitel Individuelle Potenzialanalyse

Modultitel (englisch) Individual Analysis of Potentials

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Allgemeine Erziehungswissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Projektseminar "Analyse und Mentoring laufender Forschungsvorhaben" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 240 h
- Seminar "Kompetenzentwicklung in der Lebensspanne" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences.

Ziele

Die Studierenden

- kennen Maßstäbe zur Beurteilung von Forschungsprojekten;
- können aus der Analyse laufender Forschungsvorhaben Perspektiven und Ziele für eigene wissenschaftliche Fragestellungen ableiten und kritisch reflektieren;
- nutzen diese Kenntnisse, um unter Anleitung eigene wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und deren inhaltliche und forschungsmethodische Probleme perspektivisch zu reflektieren;
- gewinnen Einsicht in die Ziele, Leistungsfähigkeit des Instruments Peer-Reviews durch eigene Anwendung;
- kennen begünstigende und hemmende Faktoren von Kompetenzentwicklung und typische biographische Muster;
- kennen die Bedeutung unterschiedlicher Lernwege und -orte für den Verlauf der Bildungsbiographie.

Inhalt

Im Modul werden mit Hilfe des theoretischen Bezugsrahmens verschiedener Ansätze zur Beurteilung der Güte von Forschungsarbeiten (methodisches Design, Fragestellung, Zielstellung etc.) vermittelt. Kenntnisse hinsichtlich der Konzeption, Durchführung und Reflektion eigener Forschungsvorhaben werden ebenso thematisiert wie den dazugehörigen themenbezogenen aktuellen Forschungsstand. Anhand einschlägiger Forschungsbeiträge werden begünstigende und hemmende Faktoren der Kompetenzentwicklung und typische biographische Muster im Lebensverlauf und in verschiedenen Lernmilieus behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Projektseminar "Analyse und Mentoring laufender Forschungsvorhaben" (2SWS)
	Seminar "Kompetenzentwicklung in der Lebensspanne" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-BUK-1007	Pflicht

Modultitel	Potenzialentwicklung in der Lebensspanne
Modultitel (englisch)	Development of Potential across the Lifespan
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Erziehungswissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Begabungsförderung im Elementar- und Primarbereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Begabungsförderung im Sekundarbereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Talententwicklung im Tertiär- und Quartärbereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences.
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Besonderheiten im Umgang mit "entwicklungsschnellen" Kindern; - kennen unterstützende und hinderliche Faktoren für die lebenslange Entwicklung von Personen mit Sonderbegabungen und auf verschiedenen Begabungs- und Leistungsniveaus in unterschiedlichen Institutionen; - können Curricula für Weiterbildungsangebote entwickeln, um pädagogische Fachkräfte für (Hoch- und Sonder-)Begabungen zu sensibilisieren; - kennen institutionalisierte Konzepte zur Förderung von Begabten und Hochbegabten im nationalen Rahmen; - wenden diese Kenntnisse an, um Förderkonzepte und -programme hinsichtlich ihrer Notwendigkeit, Effizienz und Angemessenheit für spezifische Ziele und institutionelle Rahmenbedingungen zu beurteilen.
Inhalt	Im Modul werden Kenntnisse der Begabungsförderung im Elementar-, Primar- und Sekundarbereich sowie Förderstrukturen im Tertiär- und Quartärbereich unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungsgeschwindigkeit, Sonderbegabungen und Ausbildung von Lehrpersonen im Umgang mit (Hoch-)Begabten vermittelt. Außerdem werden die nationalen Förderungsstrukturen im Bereich der (Hoch-)Begabung behandelt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Begabungsförderung im Elementar- und Primarbereich" (2SWS)
	Seminar "Begabungsförderung im Sekundarbereich" (2SWS)
	Seminar "Talententwicklung im Tertiär- und Quartärbereich" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-BUK-1008	Pflicht

Modultitel	Potenzialorientierte Beratung und Einzelfallhilfe
Modultitel (englisch)	Potential-oriented Counselling and Personal Assistance
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Schulpädagogik unter Berücksichtigung von Schulentwicklungsforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Beratung und Einzelfallhilfe von Begabten und Hochbegabten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Projektseminar "Peer-to-Peer-Beratung und Supervision" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Das Modul ist verwendbar im Master Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences.
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Anlässe und Rahmenbedingungen der Begabungsberatung, sowie unterschiedliche Beratungskonzepte und -anlässe und können die Anwendbarkeit dieser Konzepte auf die Begabungs- und insbesondere die Hochbegabungsberatung beurteilen; - verfügen über praktische Fertigkeiten in Gesprächsführung und Beratung als (kreatives) Problemlösen mit (hoch)begabten Kindern und Jugendlichen und deren Eltern; - können das pädagogische und psychologische Fachwissen zu Diagnose und Beratung im Rahmen kasuistischer Fragestellungen anwenden und Vorschläge für die Beratung im Einzelfall entwickeln; - identifizieren Beratungsanlässe, planen Interventionen und führen diese in Peer-to-Peer-Beratungen durch.
Inhalt	Das Modul behandelt Anlässe und Rahmenbedingungen der Begabungsberatung sowie verschiedene Konzepte der Beratung. Außerdem vermittelt es mithilfe kasuistischer Fragestellungen und Simulationen Fähigkeiten der Gesprächsführung und Beratung im Einzelfall. Hierbei werden mittels Supervision Anlässe zur Reflektion des eigenen Handelns geschaffen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Beratung und Einzelfallhilfe von Begabten und Hochbegabten" (2SWS)
	Projektseminar "Peer-to-Peer-Beratung und Supervision" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-BUK-1009	Pflicht

Modultitel	Forschungskolloquium
Modultitel (englisch)	Research Colloquium
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Erziehungswissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium "Forschungskolloquium" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können wissenschaftliche Positionen analysieren und in Themenfelder und Trends der Forschung einordnen; - können eine eigenständige Forschungsfrage zu einem Thema entwickeln; - können die Fragestellung der eigenen Forschungsarbeit methodisch angemessen operationalisieren und bearbeiten; - die forschungspraktische Umsetzung ihres erarbeiteten Designs selbstständig vornehmen und reflektieren; - können die gewonnenen Daten fachgerecht auswerten und in einem eigenständigen Forschungsbericht angemessen darstellen; - können den eigenen Forschungsprozess reflektieren und kritisch beschreiben; - lernen die Methode des Systematic Review kennen.
Inhalt	In diesem Modul werden aktuelle Themen und Projekte im Bereich der Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung vorgestellt, analysiert, reflektiert und weiterentwickelt sowie die Methode des Systematic Reviews angewandt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1

Kolloquium "Forschungskolloquium" (2SWS)
--

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-BUK-1010	Pflicht

Modultitel Perspektiven: Tätigkeitsfelder

Modultitel (englisch) Perspectives: Fields of Future Employment

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Allgemeine Erziehungswissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Tätigkeitsfelder" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Kolloquium "Forschungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences.

Ziele

Die Studierenden

- vertiefen ihr Wissen um unterschiedliche Tätigkeitsfelder der Begabungsforschung und -förderung sowie der Kompetenzentwicklung;
- kennen unterschiedliche Arbeitssituationen, ihre Chancen und Risiken;
- kennen Konzepte und Modelle von "Leadership";
- können Anschlussmöglichkeiten ihres Masterstudiums in unterschiedlichen öffentlichen Institutionen und Institutionen der Wirtschaft erkennen und bewerten;
- können den Arbeitsfluss in laufenden Forschungsprojekten kontrollieren, Risiken erkennen und Probleme beheben;
- können angemessene Zwischenberichte zu laufenden Forschungsprojekten verfassen;
- können fremde und eigene Forschungsprojekte hinsichtlich wissenschaftstheoretischer, forschungslogischer und forschungspragmatischer Überlegungen analysieren und können den Forschungsprozess entsprechend anpassen;
- können ihre eigene Position öffentlich in der wissenschaftlichen Diskussion angemessen vertreten und sich mit anderen Autoren wertschätzend und kritisch-konstruktiv auseinandersetzen;
- können das Thema der eigenen Master Thesis in den aktuellen Forschungsstand einordnen.

Inhalt

In diesem Modul werden aktuelle Themen und Projekte im Bereich der Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung vertieft vorgestellt, auf Basis wissenschaftstheoretischer, forschungslogischer und forschungspragmatischer Überlegungen analysiert. Zudem werden die Themen im Kontext des aktuellen Forschungsstands reflektiert und weiterentwickelt. Darüber hinaus setzen sich die Studierenden im Modul mit Tätigkeitsfeldern, Institutionenformen und Organisationen der Begabungsforschung und Begabungsförderung sowie der Kompetenzentwicklung auseinander, auch hinsichtlich der Kenntnisse, die für die

spätere Position/Tätigkeit relevant sind.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Tätigkeitsfelder" (2SWS)
	Kolloquium "Forschungspraxis" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-BUK-1011	Pflicht

Modultitel **Perspektiven: Praxis**

Modultitel (englisch) Perspectives: Practice

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Allgemeine Erziehungswissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences

Ziele

Die Studierenden

- sammeln grundlegende berufspraktische Erfahrungen;
- können bisher im Studium erworbenes Wissen auf konkrete Aufgaben und Tätigkeiten im Handlungsfeld anwenden
- können den Theorie-Praxis-Transfer systematisch reflektieren;
- kennen die rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen des selbstgewählten Handlungsfeldes;
- kennen Werte und Normen, die dem eigenen Handeln zugrunde liegen und reflektieren diese im Hinblick auf ihre berufliche Identität kritisch;
- können begrenzte Projektvorhaben im selbstgewählten Handlungsfeld entwickeln;
- lernen unterschiedliche Arbeitsfelder der Begabungsforschung und -förderung sowie der Kompetenzentwicklung kennen und wissen um die dafür erforderlichen Qualifikationen und Kompetenzen.

Inhalt

In diesem Modul sammeln die Studierenden praktische Erfahrungen in möglichen Arbeitsfeldern. Die inhaltliche und verantwortungsvolle Begleitung der Praxisphase obliegt eines/einer aus dem jeweiligen Handlungsfeld benannten Praxisanleiters/Praxisanleiterin. Die berufspraktischen Erfahrungen und Erkenntnisse sowie (die Entwicklung des) das eigene(n) Handeln(s) werden anschließend kritisch reflektiert und im Theorie-Praxis-Transfer systematisch festgehalten. (siehe Praktikumsordnung §2)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung:

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-BWI-05	Wahlpflicht

Modultitel	Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive
Modultitel (englisch)	Historical, Systematic, and Comparative Perspectives on Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Pädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik <p>Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences</p>
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems - Rezipieren und bewerten Ergebnisse der historischen und systematischen Bildungsforschung - Kennen die einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien, verstehen bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards und reflektieren diese kritisch - Reflektieren die historische Entwicklung des deutschen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs - Kennen pädagogische und soziologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen - Kennen den Gegenstand, zentrale Fragen, Wissensformen und methodische Vorgehensweisen der International und Interkulturell Vergleichenden Erziehungswissenschaft - Reflektieren die Entwicklung der nationalen Bildungssysteme, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs im internationalen Vergleich und im Kontext der Internationalisierung von Bildung - Reflektieren Folgen der internationalen Migration für Bildung und Erziehung und kennen Konzepte interkultureller und internationaler Bildungsarbeit
Inhalt	Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive (VO, 1 SWS) Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender

Perspektive (VO, 1 SWS)
Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive (SO, 2 SWS)

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1SWS)
	Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1SWS)
	Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-BWI-07	Wahlpflicht

Modultitel	Schule als Lern- und Lebensraum
Modultitel (englisch)	School as a Place for Learning and Living
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Schulpädagogik unter Berücksichtigung der Schulentwicklungsforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lern- und Lebensraum Schule als Gegenstand der erziehungswissenschaftlichen Forschung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Kleingruppenseminar "Pädagogische Gestaltung des Lern- und Lebensraums Schule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt <p>Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences</p>
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen Konzeptionen der Schule als Lebens- und Sozialraum, sie kennen und wenden Methoden der Lebenswelt- und Sozialraumanalyse an - Kennen Theorien und Methoden der Schul- und Unterrichtsentwicklung, kennen theoretische Ansätze zum Zusammenwirken schulischer und außerschulischer Bildungs- und Erziehungsprozesse sowie Formen der Kooperation mit außerschulischen Partnern, insbesondere bei der Gestaltung der Ganztagsangebote - Kennen Forschungsergebnisse zur Bedeutung der Heterogenität (sozialschichtspezifische, geschlechtsspezifische, ethnisch- kulturelle, sprachliche Unterschiede sowie Begabung und Behinderung als besondere Lernvoraussetzungen) für die Gestaltung von Schule und Unterricht und reflektieren pädagogische Konzeptionen für den Umgang mit Heterogenität (Differenzierung, Integration und Inklusion) - Kennen Erklärungsansätze für Erziehungsprobleme und Präventions- und Interventionsmöglichkeiten
Inhalt	<p>Pädagogische Gestaltung des Lern- und Lebensraums Schule (Kleingruppenseminar)</p> <p>Lern- und Lebensraum Schule als Gegenstand der erziehungswissenschaftlichen Forschung (VO)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 05-BWI-05
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 45 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Lern- und Lebensraum Schule als Gegenstand der erziehungswissenschaftlichen Forschung" (1SWS)
	Kleingruppenseminar "Pädagogische Gestaltung des Lern- und Lebensraums Schule" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-106	Wahlpflicht

Modultitel Führung und Leadership

Modultitel (englisch) Management and Leadership

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Führung und Leadership" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Team- und Organisationsentwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Netzwerkarbeit und Sozialraumorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)

Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences

Ziele

Die Studierenden

- kennen aktuelle und fachübergreifende Studien zum Thema Führungskompetenz und Professional Leadership und entwickeln ein individuelles Verständnis von eigenem Führungsverhalten;
- erwerben einen Überblick und exemplarisch vertieftes Wissen über Funktion, Aufgabenbereiche und Methoden der Organisationsentwicklung in Institutionen früher Bildung;
- kennen die Rolle der Führung von (interdisziplinären) Teams und erwerben Handlungskompetenzen, um Teamentwicklungsprozesse und Reflexionen im pädagogischen Team anzuleiten sowie Kooperationen zwischen Mitarbeitern/innen zu initiieren;
- haben vertiefte Kenntnisse über theoretischen Ansätzen und Formen der Netzwerkarbeit und Sozialraumorientierung und können Konzepte und Verfahren durchführen und reflektieren.

Inhalt

Dieses Modul setzt sich vertieft mit Theorien und Studien zu Führung und Leadership und deren Bedeutung für die Leitung von Organisationen im (kindheits-)pädagogischen Arbeitsfeld auseinander. Es werden Methoden und Techniken sowie die Bedeutung von erfolgreich gestalteten Organisationsentwicklungsprozessen thematisiert. Durch theoretische wie anwendungsorientierte Zugänge werden Ansätze für die Anleitung und Führung von Teams, für Netzwerkarbeit und Sozialraumorientierung beleuchtet und in deren Praxisrelevanz analysiert, diskutiert und reflektiert.

Aktive Teilnahme ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Führung und Leadership" (2SWS)
	Seminar "Team- und Organisationsentwicklung" (2SWS)
	Seminar "Netzwerkarbeit und Sozialraumorientierung" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-107	Wahlpflicht

Modultitel	Pädagogische Qualität
Modultitel (englisch)	Quality of Early Childhood Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Pädagogik der frühen Kindheit
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Pädagogische Qualität in frühpädagogischen Institutionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Interaktionsqualität und -analyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)</p> <p>Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences</p>
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Überblicks- und exemplarisch vertieftes Wissen über Theorien, Konzepte und Verfahren des Qualitätsmanagements, der Qualitätsentwicklung und -sicherung sowie der Forschung über Qualität im Bereich frühkindlicher Bildung und ihrer Institutionen; - kennen den wissenschaftlichen und fachpolitischen Diskurs zu Qualität in frühpädagogischen Institutionen und vertreten eigene, fachlich begründete Positionen; - sind in der Lage, sich kritisch-reflexiv gegenüber der Verwendung, den Einsatzmöglichkeiten und der Grenzen verschiedener Konzeptualisierungen von Qualität und Verfahren zur Qualitätsmessung und -entwicklung zu positionieren; - erwerben Handlungs- und Reflexionskompetenz in Bezug auf die Gestaltung von Qualitätsentwicklungsprozessen; - verfügen über vertieftes, empirisch basiertes Fachwissen über entwicklungsförderliche Interaktionsgestaltung in Familien und frühkindlichen Bildungsinstitutionen; - setzen sich kritisch mit Konzepten und Programmen der Förderung von Interaktionskompetenz und -qualität auseinander; - sind in der Lage, Interaktionsverhalten in pädagogischen Situationen von sich selbst und anderen fachlich und methodisch fundiert zu beschreiben, zu analysieren und zu reflektieren;
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind die Sicherung, empirische Erfassung und Entwicklung von globaler pädagogischer Qualität und Interaktionsqualität primär in frühpädagogischen Settings und die Diskussion empirischer Befunde zur pädagogischen Qualität mit ihren jeweiligen Bedingungen und Effekten. Grundlagen des Qualitätsmanagements, Verfahren und Konzepte der</p>

Qualitätssicherung und -entwicklung sowie Konzepte und Methoden der Erfassung von Interaktionsqualität werden beleuchtet. Ausgewählte Konzepte und Methoden werden erprobt und erfahrungsbasiert bezüglich ihrer Aussagekraft, Handhabbarkeit/Praktikabilität und Nützlichkeit analysiert und diskutiert.

Aktive Teilnahme ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Videoanalyse, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Pädagogische Qualität in frühpädagogischen Institutionen" (2SWS)
	Seminar "Interaktionsqualität und -analyse" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-108	Wahlpflicht

Modultitel Praxisforschung II

Modultitel (englisch) Practice-based Research II

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Forschungsmethoden II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Lektüreseminar" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)

Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences

Ziele

Die Studierenden

- verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen in ausgewählten Methoden und Techniken empirischer (Evaluations-)Forschung und früher Bildungsforschung;
- können empirische Forschungsergebnisse interpretieren und ihre Güte und Reichweite einschätzen;
- sind in der Lage, gegenstandsangemessene Erhebungs- Analysemethoden empirischer quantitativer und/oder qualitativer Sozialforschung für die Bearbeitung eines empirischen Themas auszuwählen und anzuwenden;
- setzen sich systematisch mit Möglichkeiten und Grenzen der Triangulation von quantitativen und qualitativen Verfahren auseinander;
- erschließen sich durch ausgewählte Fachlektüre eigenständig und im Diskurs miteinander erziehungswissenschaftliche und kindheitspädagogische Theorien, Konzepte und Forschungsbefunde;
- können empirische Analysen und wissenschaftliche Aufsätze nachvollziehen, theoretisch einordnen.

Inhalt

In diesem Modul werden ausgewählte quantitative und/oder qualitative Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden vertieft; dabei kommt auch einschlägige Erhebungs- und Analysesoftware zum Einsatz. Es wird erziehungswissenschaftliche und kindheitspädagogische Fachliteratur partizipativ ausgewählt, gelesen, zusammengefasst und kritisch diskutiert.

Aktive Teilnahme ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Forschungsmethoden II" (2SWS)
	Seminar "Lektüreseminar" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-STE-PS1-01	Wahlpflicht

Modultitel	Kulturelles Lernen - Ästhetische Bildung
Modultitel (englisch)	Cultural Learning - Aesthetic Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrer:innenbildung und Schulforschung (ZLS)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Ringvorlesung "Kulturelles Lernen - Ästhetische Bildung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Kulturelles Lernen - Ästhetische Bildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<p>Erste Staatsprüfung Lehramt für das Höhere Lehramt an Gymnasien, das Lehramt an Oberschulen, das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt Sonderpädagogik</p> <p>Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences</p>
Ziele	<p>Die Studierenden gewinnen Einblick und erwerben Kenntnisse über didaktische Verfahren, die den Schülerinnen und Schülern die aktive Teilhabe am kulturellen Leben als Rezipienten und Produzenten ermöglichen, insbesondere das Erkennen, Verstehen und Beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - von Texten und Erzählungen in und hinter kulturellen Zeugnissen (Literatur, Museumsobjekte etc.), - der Qualität ästhetischer Wahrnehmung. <p>Sie wissen um Möglichkeiten eines kulturell und ästhetisch bewussten Unterrichts und erwerben Kenntnisse, die sich in der Schulpraxis einsetzen lassen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Methoden Kulturellen Lernens innerhalb und außerhalb der Schule - interdisziplinäre Zugänge zur Kultur und Ästhetik der Moderne und Postmoderne - Überblick über Kulturträger in Sachsen, insbesondere Leipzig
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 10 Min.), mit Wichtung: 1	
	Ringvorlesung "Kulturelles Lernen - Ästhetische Bildung" (1SWS)
	Seminar "Kulturelles Lernen - Ästhetische Bildung" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-STE-PS1-02	Wahlpflicht

Modultitel	Variété der Vielfalt: Ästhetisches Lernen in Sprache, Spiel, Bewegung, Kunst
Modultitel (englisch)	Variété of Diversity: Aesthetic Learning in Language, Drama, Dance, Art
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Vorstand des ZLS
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Ringvorlesung "Variété der Vielfalt" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Variété der Vielfalt" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Ergänzungsbereich Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences
Ziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche Dimensionen von Heterogenität - reflektieren die eigenen Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf Heterogenität - kennen "Ästhetische Bildung" als fächerübergreifendes Bildungsziel - kennen Ästhetik als Ausdrucksform der Heterogenität - gewinnen Einblick und erwerben Kenntnisse über didaktische Verfahren, die den Schülerinnen und Schülern die aktive Teilhabe am kulturellen Leben als Rezipienten und Produzenten ermöglichen - kennen Möglichkeiten eines kulturell und ästhetisch bewussten Unterrichts und erwerben Kenntnisse, die sich in der Schulpraxis einsetzen lassen. - Erfahren sich selbst als aktive Akteure in ausgewählten Zugängen zu ästhetischer Bildung (z.B. theatrale, museale, tänzerische, sprachliche, literarische, künstlerische, musische Zugänge) - wissen um die Bedeutung ästhetischer Bildung als Chance für den gemeinsamen Unterricht - können ausgewählte Zugänge ästhetischer Bildung didaktisch initiieren und kennen Strukturen innerhalb der ästhetischen Bildung einer Stadt als potentielle Lernorte (z.B. Theater, Museum, Oper)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftliche und didaktische Grundlagen der ästhetischen Bildung anhand ausgewählter Bereiche (z.B. theatrale, museale, tänzerische, sprachliche, literarische, künstlerische, musische Zugänge) - Ästhetische Bildung als Lerngegenstand im gemeinsamen Unterricht - Ästhetik als Ausdrucksform der Heterogenität - Aufgaben, Ziele und Inhalte ästhetischen Lernens in heterogenen Lerngruppen - Vermittlungsstrategien und Aktionsformen der Modellierung ästhetischer

Lernprozesse

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von LeistungspunktenLeistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 10 Min.), mit Wichtung: 1	
	Ringvorlesung "Variété der Vielfalt" (2SWS)
	Seminar "Variété der Vielfalt" (1SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-STE-PS2-01	Wahlpflicht

Modultitel	Mit Heterogenität umgehen - Integration, Inklusion, Begabungsförderung
Modultitel (englisch)	Diversity in School - Integration, Inclusion and Potential Oriented Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Vorstand des ZLS
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Dimensionen der Heterogenität als Basis inklusiver und begabungsorientierter Pädagogik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Projektseminar "Mit Heterogenität umgehen - Integration, Inklusion, Begabungsförderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<p>Staatsexamen für das Lehramt an Grundschulen, Oberschulen, Sonderpädagogik bzw. für das höhere Lehramt an Gymnasien</p> <p>Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences</p>
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen unterschiedliche Dimensionen von Heterogenität kennen; - sammeln Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Dimensionen; - verfügen über reflektierte Kenntnisse zur historischen Entwicklung und den aktuellen Grundlinien der Debatte um Heterogenität, Inklusion, Individualisierung und Differenzierung sowie Begabungs- bzw. Begabtenförderung und können Bezüge und herstellen und Interdependenzen begründen; - kennen die spezifischen pädagogischen Herausforderungen, die sich aus inter- und intraindividuellen Begabungsunterschieden für das Planen und Unterrichten in der Schule ergeben; - reflektieren die eigenen Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf die Heterogenitätsproblematik und erkennen individuelle Entwicklungsbedarfe - kennen den Forschungsstand zu den Vor- und Nachteilen verschiedener Ansätze der schulischen Inklusion, Begabungsförderung und Potenzialorientierung und können diese vor dem Hintergrund der Heterogenitäts- und Bildungsgerechtigkeitsdebatte kritisch reflektieren; - kennen ausgewählte Ansätze / Konzepte einer inklusiven und begabungsorientierten Pädagogik und Didaktik, wissen auf welchem Verständnis von Inklusion und Begabung diese aufbauen und wie sich eine an den Ressourcen und Stärken der Lernenden orientierte Umsetzung dieser Ansätze / Konzepte in Schule und Unterricht gestalten lässt.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vielfalt von Heterogenität und das Anspruchsniveau an eine inklusive und begabungsorientierte Bildung - Ansätze / Konzepte unterschiedlicher Formen des Umgangs mit Heterogenität

(mit individuellen Besonderheiten, unterschiedlichen körperlichen und kognitiven Leistungsvoraussetzungen, unterschiedliche Voraussetzungen der ethnischen Herkunft und des sozio-ökonomischen Status, etc.)
 - Aufzeigen von schulischen und unterrichtlichen Möglichkeiten zur Umsetzung von Inklusion und Begabungsförderung für alle Schüler/innen im Sinne der Erhöhung von Bildungsgerechtigkeit durch gleichzeitige Leistungsorientierung und Partizipationsermöglichung

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 10 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Dimensionen der Heterogenität als Basis inklusiver und begabungsorientierter Pädagogik" (1SWS)
	Projektseminar "Mit Heterogenität umgehen - Integration, Inklusion, Begabungsförderung" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-STE-PS3-01	Wahlpflicht

Modultitel **Bewegte Schule**

Modultitel (englisch) School in Motion

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Vorstand des Zentrums für Lehrer:innenbildung und Schulforschung (ZLS)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung "Theoretische Grundlagen der Bewegten Schule" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Inhaltlich-methodische Gestaltung der bewegten Schule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Erste Staatsprüfung Lehramt für das Höhere Lehramt an Gymnasien, das Lehramt an Oberschulen, das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt Sonderpädagogik
Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences

Ziele Die Studierenden

- werden für die Bewegungsproblematik sensibilisiert
- erlangen die Handlungsfähigkeit zur Gestaltung der Bewegten Schule

Inhalt

- Bedeutung der Bewegung für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Unterschiedliche Konzepte zur bewegten Schule, Schnittstellen zur „Gesunden Schule“
- Ausgewählte Ergebnisse empirischer Untersuchungen
- Qualitätsmanagement, Nachhaltigkeit, Schulentwicklung
- Gestaltung einzelner Bereiche der bewegten Schule (Bewegter Unterricht, Bewegte Pause, Bewegtes Schulleben)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Theoretische Grundlagen der Bewegten Schule" (1SWS)
	Seminar "Inhaltlich-methodische Gestaltung der bewegten Schule" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-STE-PS4-01	Wahlpflicht

Modultitel	Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Schule
Modultitel (englisch)	Education for Sustainable Development in School
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrer:innenbildung und Schulforschung (ZLS)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Ringvorlesung "Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Schule" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Schule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Ergänzungsbereich Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences
Ziele	Die Studierenden gewinnen Einblick und erwerben Kenntnisse über didaktische Verfahren, die Schülerinnen und Schülern im Erwerb von Kompetenzen für ein Leben in einer Weltgesellschaft unterstützen, insbesondere das Erkennen, Verstehen und Beurteilen <ul style="list-style-type: none"> - globaler Zusammenhänge und Verflechtungen des eigenen lokalen Handelns im globalen Kontext, - ökologischer Folgen menschlichen Verhaltens, - von Ansätzen von Entwicklungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpolitiken, - globaler Zusammenhänge zwischen Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft und Politik sowie - kultureller Diversität in globalen Bezügen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen und Probleme einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Möglichkeiten des globalen Lernens in der Schule. - interdisziplinäre Zugänge zu verschiedenen Themenfeldern einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Schule - ökologische, politische, ökonomische oder gesellschaftliche Praxisfelder einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 10 Min.), mit Wichtung: 1	
	Ringvorlesung "Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Schule" (1SWS)
	Seminar "Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Schule" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-STE-PS4-02	Wahlpflicht

Modultitel	Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Schule - Aufbaumodul
Modultitel (englisch)	Education for Sustainable Development in School - Advanced Module
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrer:innenbildung und Schulforschung (ZLS)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Schule - Aufbauseminar" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Übung "Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Schule - Übung zum Aufbauseminar" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<p>Erste Staatsprüfung Lehramt für das Höhere Lehramt an Gymnasien, das Lehramt an Oberschulen, das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt Sonderpädagogik</p> <p>Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences</p>
Ziele	<p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über didaktische Gestaltungsmöglichkeiten des Unterrichts insbesondere in den Dimensionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - globaler Zusammenhänge und Verflechtungen des eigenen lokalen Handelns im globalen Kontext, - ökologischer Folgen menschlichen Verhaltens , - von Ansätzen von Entwicklungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpolitiken, - globaler Zusammenhänge zwischen Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft und Politik sowie - kultureller Diversität in globalen Bezügen. <p>Sie kennen Möglichkeiten des systematischen Kompetenzerwerbs im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.</p> <p>Die Studierenden kennen Bedeutung und Möglichkeiten fachübergreifender und fächerverbindender Organisationsformen sowie der Integration von Themen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in die jeweiligen Unterrichtsfächer.</p> <p>Sie wissen um die Bedeutung der Orientierung von schulischen Leitbildern, Schulprofilen und Qualitätsprogrammen an den Zielstellungen einer nachhaltigen Entwicklung.</p> <p>Sie verstehen Schule als erweiterten Lernort und kennen Möglichkeiten der Öffnung von Schule zum regionalen Umfeld und der systematischen Kooperation mit außerschulischen Partnern.</p>

Inhalt

- Nachhaltige Entwicklung als Antwort auf globale Herausforderungen
- Fragen und Probleme einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Möglichkeiten des globalen Lernens in der Schule.
- interdisziplinäre Zugänge zu verschiedenen Themenfeldern einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Schule
- ökologische, politische, ökonomische und gesellschaftliche Praxisfelder einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul "Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule" (30-STE-PS4-01)

Literaturangabe

Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 10 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Schule - Aufbauseminar" (1SWS)
	Übung "Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Schule - Übung zum Aufbauseminar" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-STE-PS4-03	Wahlpflicht

Modultitel	Schule in der Mediengesellschaft
Modultitel (englisch)	School in the Media Society
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrer:innenbildung und Schulforschung (ZLS)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Medienentwicklung als gesellschaftliche Herausforderung an die Schule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Medienentwicklung als gesellschaftliche Herausforderung an die Schule" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<p>Erste Staatsprüfung Lehramt für das Höhere Lehramt an Gymnasien, das Lehramt an Oberschulen, das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt Sonderpädagogik</p> <p>Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences</p>
Ziele	<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über aktuelle Medienentwicklungen, deren gesellschaftliche Ursachen und Folgen sowie deren Bedeutung für Schule und Unterricht. Sie erwerben Kenntnisse über medienpädagogische oder medienpsychologische Konzepte mit der Zielsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterrichtliche Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von konkreten Medienangeboten einzuschätzen - medienbezogener Herausforderungen zu erkennen, die sich aus aktuellen Medienentwicklungen ergeben - Chancen und Risiken der Medienentwicklung für weitere Bereiche schulischer Arbeit (z.B. Leistungsbeurteilung, eigene Kompetenzentwicklung, Gestaltung organisatorischer Rahmenbedingungen und Kooperationsstrukturen, Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben) zu erkennen - Konzepte für den didaktisch sinnvollen Einsatz von sogenannten "Neuen Medien" im Unterricht zu entwickeln oder Ideen und Konzepte für Medienkompetenzförderung in der Schule zu entwickeln - Fähigkeiten und Strategien zu entwickeln, um sich zukünftige Medienentwicklungen eigenständig anzueignen, deren Chancen und Risiken einschätzen zu können und angemessen didaktisch und pädagogisch mit ihnen umgehen zu können
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - soziologische oder psychologische Grundlagentheorien zur Mediengesellschaft - theoretische Ansätze der Mediendidaktik, Medienkompetenzförderung und Medienbildung - exemplarisch ausgewählte Tendenzen und Phänomene der Medienentwicklung (z.B. social media, Medienkonvergenz, ...) bzw. exemplarische aktuelle Ansätze zum Einsatz von sogenannten "Neuen Medien" in Lehr-Lern-Prozessen (z.B.

digital game based learning, mobile learning, ...)

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Medienentwicklung als gesellschaftliche Herausforderung an die Schule" (2SWS)
	Übung "Medienentwicklung als gesellschaftliche Herausforderung an die Schule" (1SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-STE-PS4-04	Wahlpflicht

Modultitel	Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik
Modultitel (englisch)	Democratic School Culture and Civic Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Zentrum für Lehrer:innenbildung und Schulforschung (ZLS)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Übung "Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Erstes Staatsexamen für das Höhere Lehramt an Gymnasien, das Lehramt an Oberschulen, das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt Sonderpädagogik Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences
Ziele	<p>Die Studierenden entwickeln Kompetenzen, die eine kooperative Gestaltung der Schule als demokratischen Lebens- und Lernort ermöglichen (demokratische Lehr- und Handlungskompetenz). Sie erhalten Kenntnisse über die didaktisch-methodische Gestaltung von Lernprozessen zur Förderung von politischem Verantwortungsbewusstsein, sozialem Handeln und einer freiheitlichen demokratischen Haltung bei Schülerinnen und Schülern.</p> <p>In Auseinandersetzung mit spezifischen Themen und Fragestellungen gewinnen die Studierenden Einblicke in Handlungsmöglichkeiten und Perspektiven für eine demokratiepädagogische Entwicklung von Schulen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule im Kontext gesellschaftspolitischer Entwicklungen - Exklusions- und Diskriminierungsprozesse als Herausforderungen für demokratiepädagogisches Handeln - Rechtliche Rahmenbedingungen demokratischer Schulkultur (Schulrecht, Menschenrechte, Kinderrechte) - Konzepte der Demokratietheorie und Demokratiepädagogik - Gestaltung von Lernarrangements zur Förderung sozialer und demokratischer Handlungskompetenzen (Partizipation in Schule und Gesellschaft, fächerübergreifende Projekte, aktive Schülermitwirkung, Klassenrat, Service Learning) - Schule als demokratiepädagogisch zu gestaltender Lebens-, Lern- und Erfahrungsraum - Demokratiepädagogische Schulentwicklung
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 10 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik" (1SWS)
	Übung "Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-STE-PS4-05	Wahlpflicht

Modultitel	Medienbildung und politische Bildung in der Schule
Modultitel (englisch)	Media Literacy and Civic Education in School
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrer:innenbildung und Schulforschung (ZLS)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Digitale Medien in der Schule - informatische und medienpädagogische Dimensionen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Vorlesung "Politische Bildung in der Schule" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Politische Bildung und/oder Medienpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<p>Erste Staatsprüfung Lehramt für das Höhere Lehramt an Gymnasien, das Lehramt an Oberschulen, das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt Sonderpädagogik und das Lehramt an berufsbildenden Schulen</p> <p>Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences</p>
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, Aspekte der Medienpädagogik, Mediendidaktik sowie der politischen Bildung zu verstehen, zu reflektieren und einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden theoretischen Ansätzen, Methoden und Forschungsbefunden zu diesen Themen vertraut und können die Wechselbeziehungen zwischen Medien- und politischer Bildung erfassen. Die Studierenden sind befähigt, dieses Wissen selbständig auf aktuelle Gegebenheiten in der Schule anzuwenden und am Beispiel eines konkreten Themenbereichs durch eigenständige Literaturrecherche, schriftliche Ausarbeitung und mediale Aufbereitung zu vertiefen.</p>
Inhalt	<p>Das Modul behandelt die Gegenstände politische Bildung, Demokratiepädagogik, Medienbildung und Digitalisierung in einer ganzheitlichen Perspektive und stellt unter allen vermittelten Wissensbereichen Bezüge zueinander her, wie z. B. politische Bildung durch Medien, Meinungsbildung im Zeitalter digitaler Medien, Kompetenzdimensionen für die medienkritische Reflexion politischer Informationen etc.</p> <p>Im Bereich der Medienbildung werden mediendidaktische Themen (informatisches Grundwissen, Medienkompetenz der Lehrenden) sowie medienpädagogische Aspekte und Fragestellungen (Medienkompetenz der Lernenden, Identitätsbildung im digitalen Zeitalter) betrachtet. Anhand klassischer Studien und aktueller Beispiele aus der Forschung wird die Entwicklung von Theorien und Methoden des jeweiligen Fachs verdeutlicht. Mittels ausgewählter informatischer Werkzeuge werden didaktische Szenarien erprobt, um darauf aufbauend digitale Medien</p>

zielgerichtet in Schule einzusetzen.

Im Bereich der politischen Bildung geht es zentral um Grundlagen, Ansätze und Rahmenbedingungen von politischer Bildung im Schulkontext. Behandelt werden Themen wie zum Beispiel Neutralität, Meinungsfreiheit, Überwältigungs- und Indoktrinationsverbot als auch das Gebot zur Kontroversität in der Schule, die Entwicklung demokratischer Schulkulturen sowie Journalismus und Demokratie. Die Verbindung der Perspektiven von Kommunikations- und Medienwissenschaften, Politikwissenschaft und Erziehungswissenschaft ermöglicht es, Fragen von Vertrauen und Misstrauen in Bezug auf Medien und Politik in ihrer Komplexität zu verstehen und sich in demokratische Prozesse selbstwirksam einzubringen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Digitale Medien in der Schule - informatische und medienpädagogische Dimensionen" (1SWS)
	Vorlesung "Politische Bildung in der Schule" (1SWS)
	Seminar "Politische Bildung und/oder Medienpädagogik" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-STE-PS4-06	Wahlpflicht

Modultitel	Bewusstseinsbildung als Basis für Veränderung - ein achtsamkeitsbasierter Ansatz
Modultitel (englisch)	Awareness-raising as a Basis for Change - a Mindfulness-based Approach
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrer:innenbildung und Schulforschung (ZLS)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Bewusstseinsbildung als Basis für Veränderung - ein achtsamkeitsbasierter Ansatz" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Bewusstseinsbildung als Basis für Veränderung - ein achtsamkeitsbasierter Ansatz" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Ergänzungsbereich Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences
Ziele	Die Studierenden gewinnen Einblick in achtsamkeitsbasierte Übungen, welche eigene Entwicklungsprozesse ermöglichen: - Wahrnehmung und Auseinandersetzung mit eigenen psychologischen Haltungs- und Handlungsmuster - Entwicklung von grundlegenden Ressourcen des Lehrberufs, wie Reflexionsfähigkeit, Empathie, Authentizität, Humor, Resilienz, Stressreduktion, Impulsdistanz und Perspektivwechsel wird unterstützt - eine Basis für bewussteres Verhalten, sowohl mit den eigenen Ressourcen ("Stressbewältigung") als auch den Ressourcen der Mitwelt ("Beziehungskompetenz") und Umwelt ("umweltbewusstes, nachhaltiges Verhalten") wird angelegt - Entwicklung eines systemischen Verständnisses - Diversitätsbewusstsein, stärkenorientierter Umgang
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Selbstreflexion und kritische Betrachtung der eigenen ethischen Werte - Erfahrungsbasiertes Entwickeln einer achtsamen Haltung - Meditationspraxis (Kennenlernen verschiedener Formate) - Integration einer achtsamen Haltung in den Alltag und schulischen Kontext - Kenntnisse über Stressbewältigung/ Burnoutprophylaxe/ Umgang mit schwierigen Emotionen - Theoretisches Grundwissen aufgrund aktueller Forschungslage - Wissen über Interdependenz/ Systemischer Blick
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Bewusstseinsbildung als Basis für Veränderung - ein achtsamkeitsbasierter Ansatz" (2SWS)
	Übung "Bewusstseinsbildung als Basis für Veränderung - ein achtsamkeitsbasierter Ansatz" (1SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-STE-PS4-07	Wahlpflicht

Modultitel	Achtsamkeit in der Schule
Modultitel (englisch)	Mindfulness in School
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrer:innenbildung und Schulforschung (ZLS)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Achtsamkeit in der Schule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Achtsamkeit in der Schule" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Ergänzungsbereich Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences
Ziele	Die Studierenden erlernen didaktischen Grundlagen, um Achtsamkeit in der Schule zu vermitteln: <ul style="list-style-type: none"> - Achtsamkeitsorientiertes Classroommanagement - Didaktischer Aufbau und Umsetzung eines Achtsamkeitscurriculums - Alters-/ und schulformgerechte Anleitung von Übungen - Anleitungsperspektive - Kenntnis über Implementierungsoptionen und strukturelle Bedingungen - Kenntnis von geeigneten Feedbackmethoden zur eigenen Weiterentwicklung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über Struktur eines Achtsamkeitscurriculums - Erlernen der zentralen Elemente (Bausteinprinzip) - Umgang mit herausfordernden Situationen - Gelingensbedingungen der Implementierung - Selbstständige Erstellung und Umsetzung einer Unterrichtseinheit (Gruppenarbeit) - Traumasensitives und inklusives Vorgehen
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 30-STE-PS4-06 oder gleichwertige Module/Inhalte
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 10 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Achtsamkeit in der Schule" (2SWS)
	Übung "Achtsamkeit in der Schule" (1SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-STE-PS5-01	Wahlpflicht

Modultitel	Internationalisierung der schulischen Bildung
Modultitel (englisch)	Internationalisation of School Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrer:innenbildung und Schulforschung (ZLS); Professur für International und interkulturell vergleichende Bildungswissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Internationalisation of education, educational institutions and teaching profession" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Internationalisation in schools" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "International dimensions of teaching and learning" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Staatsexamen für das Lehramt an Grundschulen, Sonderpädagogik, Oberschulen bzw. für das höhere Lehramt an Gymnasien (Profilstudien) Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Konzepte der Internationalisierung von Bildung und Erziehung und die internationalen und interkulturellen Bezüge in den Fachwissenschaften, Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften und können diese für die Analyse und Entwicklung der schulischen Praxis anwenden, - kennen unterschiedliche Formen der internationalen und interkulturellen Schulentwicklung (z.B. Schüleraustausche, Projekte im Rahmen der Bildungsprogramme der EU) und können diese für die Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen für Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen sprachlichen und ethnisch-kulturellen Hintergründen anwenden, - kennen Konzepte der international vergleichenden (Fach-)Didaktik und können diese für die Analyse und Entwicklung des Unterrichts anwenden, - kennen Konzepte der Gestaltung von Unterricht unter Berücksichtigung der Mehrsprachigkeit und das Konzept von Content and Language Integrated Learning und können diese für die Analyse und Entwicklung des Unterrichts anwenden, - kennen Konzepte der pädagogischen Professionalität im internationalen Vergleich und reflektieren Potentiale der internationalen Mobilität und der internationalen Kooperation für die eigene professionelle Entwicklung.
Inhalt	<p>Vorlesung "Internationalisation of education, educational institutions and teaching profession"</p> <p>Seminar "Internationalisation in schools"</p> <p>Seminar "International dimensions of teaching and learning"</p>

Teilnahmevoraussetzungen	Englischkenntnisse (das Niveau B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen)
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Internationalisation of education, educational institutions and teaching profession" (1SWS)
	Seminar "Internationalisation in schools" (2SWS)
	Seminar "International dimensions of teaching and learning" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-STE-PS5-02	Wahlpflicht

Modultitel	Internationalisierung der schulischen Bildung
Modultitel (englisch)	Internationalisation of School Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrer:innenbildung und Schulforschung (ZLS); Professur für International und interkulturell vergleichende Bildungswissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Internationalisation of education, educational institutions and teaching profession" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Internationalisation in schools" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Staatsexamen für das Lehramt an Grundschulen, Sonderpädagogik, Oberschulen bzw. für das höhere Lehramt an Gymnasien (Profilstudien) Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Konzepte der Internationalisierung von Bildung und Erziehung und die internationalen und interkulturellen Bezüge in den Fachwissenschaften, Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften und können diese für die Analyse und Entwicklung der schulischen Praxis anwenden, - kennen unterschiedliche Formen der internationalen und interkulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung (z.B. Schüleraustausche, Projekte im Rahmen der Bildungsprogramme der EU) und können diese für die Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen für Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen sprachlichen und ethnisch-kulturellen Hintergründen anwenden, - kennen Konzepte der pädagogischen Professionalität im internationalen Vergleich und reflektieren Potentiale der internationalen Mobilität und der internationalen Kooperation für die eigene professionelle Entwicklung.
Inhalt	<p>Vorlesung "Internationalisation of education, educational institutions and teaching profession"</p> <p>Seminar "Internationalisation in schools"</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Englischkenntnisse (das Niveau B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen)
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 15 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Internationalisation of education, educational institutions and teaching profession" (1SWS)
	Seminar "Internationalisation in schools" (2SWS)

Master of Arts Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competences (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-STE-PS5-03	Wahlpflicht

Modultitel	Interdisziplinäre Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte - fächerverbindender naturwissenschaftlicher Unterricht
Modultitel (englisch)	Interdisciplinary Instruction in Natural Sciences - Transdisciplinary Natural Sciences Teaching
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrer:innenbildung und Schulforschung (ZLS)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Interdisziplinäre Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Übung "Interdisziplinäre Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Oberschulen und Lehramt Sonderpädagogik aller MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Biologie, Chemie und Physik) Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences
Ziele	<p>Die Studierenden werden befähigt, fächerverbindenden und fächerübergreifenden naturwissenschaftlichen Unterricht zu konzipieren. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben notwendige Grundlagenkenntnisse aus den naturwissenschaftlichen Nachbardisziplinen und der Mathematik - können Methoden und wissenschaftstheoretische Ansätze der einzelnen Bezugswissenschaften vergleichen; - kennen für schulisches Lernen tragfähige interdisziplinäre Themenbereiche aus Naturwissenschaften und Mathematik; - erwerben Experimentierkompetenz; - gestalten ein fächerübergreifendes Unterrichtsvorhaben.
Inhalt	Konzepte des fächerübergreifenden und fächerverbindenden naturwissenschaftlichen Lernens, Vermittlung und didaktische Rekonstruktion ausgewählter fachlicher Inhalte und Methoden aus den Bezugswissenschaften Biologie, Chemie, Physik und Mathematik. Experimentelles Arbeiten in ausgewählten fächerübergreifenden Lernumgebungen. Entwickeln von Experimentierstationen.
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiches Absolvieren der Grundlagen der Fachdidaktik eines mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachs (Mathematik, Informatik, Biologie, Chemie oder Physik) sowie der ggf. zugehörigen schulexperimentellen Veranstaltung
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 10 Min.), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: erfolgreiches Absolvieren der Experimentierstationen</i>	
	Seminar "Interdisziplinäre Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte" (1SWS)
	Übung "Interdisziplinäre Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte" (3SWS)